



Das neue Infomobil der Kreisjägerschaft und die Liste der Sponsoren.

FOTO: KLAUS MERKLE

Die Natur auf Rädern

Die Jägerschaft hat sich ein Informationsmobil angeschafft

Von Klaus Merkle

Verden. Über einen rollenden Informationsstand verfügt jetzt die Verdener Kreisjägerschaft. Ansprechend und mit moderner Technik ausgestattet soll damit Schülern und anderen Interessierten die heimische Natur mit den darin lebenden Tieren näher gebracht werden.

Möglich war dieses dank vieler Spenden aus der Wirtschaft und den Kommunen im Kreisverdener Jagdgebiet, so der Vorsitzende der Verdener Kreisjägerschaft, Jürgen Luttmann. Nahezu 16 000 Euro wurden zur Projektfinanzierung eingeworben.

Dank zollte Luttmann auch seinem Jagdkollegen Christian Meier aus Stedorf, der zusammen mit fünf weiteren Jagdfreunden die Technik in dem wasserdichten, drei Meter langen Anhänger montierte. Mit aufge-

klappten Seitenwänden kann hieraus ein nahezu acht Meter langer Informationsstand werden.

Ausgestopfte Tiere sind auf der treppenförmigen Sichtseite angeordnet. Über einen Computer mit angeschlossenen Lautsprechern können Tierstimmen abgerufen werden. Zahlreiche Schautafeln und Bilder aus Flora und Fauna lagern in nahezu 50 Plastikboxen, die im rückwärtigen Bereich des rollenden Standes verstaut sind.

Als Stützpunkt für dieses Infomobil stellte Christian Meier in Stedorf einen geschützten Platz zur Verfügung. Genutzt werden soll der Info-Anhänger von den Schulpaten der Jägerschaft, die von den Schulen angefordert werden können. Weitere Information hierzu gibt es bei Christian Meier (Telefon 04234/2353) und bei Doris Mengel-Arens (04231/64553).

Treffsicher auch mit Kamera

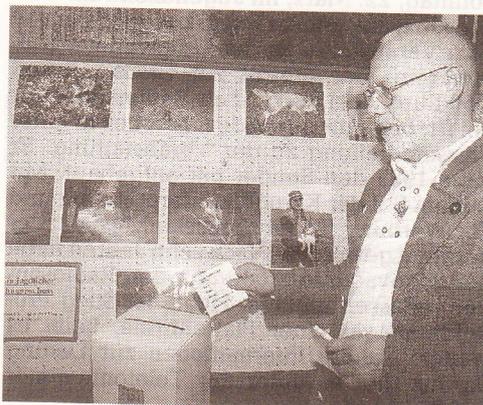
Fotowettbewerb der Kreisjägerschaft Verden mit guter Beteiligung

Von Klaus Merkle

Verden. Dass Jäger nicht nur mit der Flinte gut schießen können, sondern auch mit der Kamera treffsicher gute Ergebnisse bringen, zeigte eine Fotoausstellung, die jetzt im Niedersachsenhof zu besichtigen war. Am Freitag wurden die besten Bilder prämiert. In doppeldeutigem Sinne den Bock abgeschossen hat Dr. Alwin Güdesen aus Morsum mit seinem Bild „Bock und roter Morgennebel“, das auf Platz kam. Das zweitbeste Foto mit dem Titel „Morgenansitz“ stammt von Heinrich Luttmann aus Klein Heins. „Jan mit Hase“ bannte Anna-Lena Glatthor aus Rieda aufs Fotopapier und belegte damit den dritten Platz. Die Sieger wurden jeweils mit einem Buchpreis geehrt.

Unter dem Motto „Ein jagdlicher Schnappschuss“ hatte die Kreisjägerschaft Verden diesen vierten Fotowettbewerb ausgeschrieben. Jedes Mitglied der Kreisjägerschaft durfte bis zu drei Fotos einreichen. Egal ob in Farbe oder schwarz-weiß, Haupt-

sache im Format DIN A4. Über die gute Beteiligung bei diesem Fotowettbewerb freute sich der Organisator Helmut Meyer aus Lutlum.



Über die gute Beteiligung am Fotowettbewerb der Jägerschaft freute sich der Organisator Helmut Meyer aus Lutlum.

FOTO: KLAUS MERKLE

Jäger haben Image verbessert

Lob für Pflanz- und Schutzaktionen / Langjährige Mitglieder geehrt



Stangen und Geweihe des zur Strecke gebrachten Wildes wurden bei der Trophäenschau beurteilt.

FOTOS: KLAUS MERKLE

Von Klaus Merkle

Verden. Mit weit über 200 Teilnehmern wurde am Sonnabend im Verdener Hotel Niedersachsenhof der Kreisjägertag 2009 abgehalten. Auftakt war bereits die große Trophäenschau am Tag zuvor. Stangen und Geweihe des zur Strecke gebrachten Wildes nach waidmännischen Gesichtspunkten zu beurteilen stand dabei im Mittelpunkt. Rückblick und Zukunftsplanung standen dagegen am Sonnabend auf dem Programm.

Ehrengäste wie Landrat Peter Bohlmann und Verdens stellvertretender Bürgermeister Jens Richter lobten in ihren Grußworten das zunehmend gute Image der Verdener Jägerschaft. Ein Verdienst nicht zuletzt des Vorsitzenden Jürgen Luttmann, der Natur- und Artenschutzprogramme angeschoben sowie enge Kontakte zu Naturschutzverbänden und Behörden geknüpft hat.

Einer der Höhepunkte des Tages war die Auszeichnung von verdienten Mitgliedern durch Luttmann. Die Auszeichnung der Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) in Bronze erhielt Dr. Ulrich Tucholke. Seit 1996 ist er als Jungjägerausbilder tätig und hat in dieser Zeit mehr als 350 Jägerinnen und Jägern das nötige Fachwissen vermittelt. Drei Jahre war er Mitglied der Jägerprüfungskommission und hat für rund 400 Kurs Teilnehmer die Wildbrethygieneschulungen veranstaltet.

Die gleiche Auszeichnung in Bronze ging an Christian Meier aus Stedorf. Er war neun Jahre Hegeringleiter des Hegeringes Allermarsch, ist seit vielen Jahren Mitglied der Jägerprüfungskommission und seit 2007 stellvertretender Kreisjägermeister.

Weitere Ehrungen und Urkunden für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten aus dem Hegering Achim: Heinz Bartsch, Dr. Michael Berg und Ernst Sackmann. Aus dem Hegering Allermarsch: Hans-Joachim Dehmke. Aus dem Hegering Thedinghausen: Harm Röpke. Aus dem Hegering Verden-Nord: Heinz-Hermann Beckmann und Ernst Lohmann. Aus dem Hegering Verden-Süd: Fritz-Dieter Brueggemann, Gerd Röttjer, Dr. Klaus Tietje und Andreas Mennicke. Aus dem Hegering Wesermarsch: Hans Knackstaedt und Johann Rippe. Für 50 Jahre Zugehörigkeit wurden geehrt: Aus dem Hegering Achim: Hermann Osmer. Aus dem Hegering Thedinghausen: Günther Küttemeyer. Aus dem Hegering Verden-Süd: Ernst Bostelmann, Margarete Delventhal als eine der wenigen Frauen in der Jägerschaft, Wolfgang Dierks, Günter Lembcke und Otto Meyer.

In seinem Jahresbericht verwies Luttmann auf das steigende Interesse an der Jägerausbildung. Gab es 2007/2008 elf Teil-

nehmer, so waren es im folgenden Kurs bereits 27. Für September dieses Jahres ist ein weiterer Lehrgang vorgesehen.

Als eine der besonders aktiven Gruppen in der Jägerschaft nannte Luttmann das Bläserkorps, das im zurückliegenden Jahr über 100 Auftritte hatte, mit der Hubertusmesse in Wittlohe als Höhepunkt. Die Hubertusfeier findet in diesem Jahr am 1. November ab 18 Uhr im Verdener Dom statt. Schon ab 15 Uhr soll mit einem bunten Musikprogramm rund um den Dom gestartet werden.

Sehr zufrieden ist Luttmann mit der Resonanz auf die Waldjugendspiele. 23 Schulen – 60 Klassen mit insgesamt 1210 Schülern – haben sich im vergangenen Jahr beteiligt. In diesem Jahr finden die Waldjugendspiele vom 22. bis 24. September im Verdener Stadtwald statt.

Kräftig investiert wurde im vergangenen Jahr in Pflanz- und Schutzaktionen. Nahezu 60 000 Euro wurden dafür ausgegeben.

Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander will sich in diesem Jahr über dieses Pilotprojekt der Verdener Kreisjägerschaft an Ort und Stelle informieren. Interessiert an diesem Programm zeigten sich auch die als Gäste anwesenden Vertreter der Naturschutzbehörde und des Naturschutzbundes.



Seit 50 Jahren dabei: Margarete Delventhal.